

26. Feb. 2025

## Interessensbekundung „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“

Bitte beachten Sie, dass nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht eingereichte Interessensbekundungen in die Auswahl einbezogen werden können!

Antragsteller	
<b>Gruppe</b>  (Name oder Kurzbeschreibung des Vereins, Organisation, o.ä.)	Förderkreis Allerheiligenberg Lahnstein e.V. (seit 1983) Die Aufgabe besteht lt. Satzung darin, die Pfarrei bei der Instandhaltung der Allerheiligenbergkapelle sowie der umliegenden Anlagen und der zum Allerheiligenberg führenden 11 Rosenkranzstationen zu unterstützen. Da es sich um ein historisch und kulturell bedeutsames Baudenkmal am Rhein-Lahn-Eck handelt, wird somit auch die Denkmalpflege gefördert.
<b>Name Ansprechpartner*in</b>	Vorsitzender: Michael Loch
<b>Anschrift</b>  (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Am Allerheiligenberg 60, 56112 Lahnstein
<b>E-Mail</b>	michaelloch@web.de
<b>Telefon</b>	02621/6208066 oder mobil: 017661174232

Allgemeine Angaben	
<b>Titel des Bürgerprojektes</b>	Konservierung und Präsentation eines durch Zufall entdeckten Steingutbodens sowie Fundamente einer ehemaligen 150 Jahre alten Rosenkranzstation mit dem Ziel diese der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.
<b>Durchführungszeitraum</b>  (abzuschließen bis 15.09.2025)	von Anfang April 2025 bis Anfang September 2025
<b>Mit dem Bürgerprojekt wurde noch nicht begonnen:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Ja

## Beschreibung des Bürgerprojektes

### Wer sind Sie? Und was möchten Sie mit der Förderung umsetzen?

Gehen Sie in Ihrer Beschreibung möglichst gezielt auf den gemeinnützigen Charakter Ihres Vorhabens ein. Betonen Sie auch den Beitrag des Projektes für die Ortsgemeinde bzw. die Region und – falls zutreffend – inwiefern das Projekt auf den **thematischen Schwerpunkt** „Kinder und Jugendliche“ eingeht. Fotos oder Pläne helfen den Entscheidungsträgern bei der Projektauswahl. (Gerne auch als Anlage)

Im vergangenen Jahr wurden an der ehemaligen Rosenkranzstation Nr. 11 zufällig Reste des Fundaments und des Steingutfußbodens des in den 1960iger Jahren zunächst beschädigten und dann abgerissenen Rosenkranzkapellchens entdeckt.

Mit der Stadt Lahnstein als Eigentümerin des Grundstücks konnte (nach einem Ortstermin) ein Gestaltungsvertrag geschlossen werden, der es dem Förderkreis erlaubte das Artefakt in Gänze freizulegen.

Das Arbeitsteam hat in vielen Arbeitseinsätzen das gesamte Fundament, Restmauerwerk und den komplett erhaltenen Steingutboden freigelegt.

In der Jahreshauptversammlung des Förderkreises Allerheiligenberg Lahnstein e.V. am 29.01.2025 bestand bei den anwesenden Mitgliedern Einvernehmen darüber, dass das Artefakt in jedem Fall so hergerichtet werden soll, dass es für die Öffentlichkeit sichtbar ist. Fotos von der Ausgrabungsstätte befinden sich im Anhang.

Die Wiedererrichtung des Kapellchens in ursprünglichem Stil ist vom Arbeitsteam in Eigenleistung allerdings nicht zu bewerkstelligen.

Daher ist vorgesehen, die Ausgrabungsstätte zu konservieren und zu schützen, so dass diese präsentiert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden kann. Dies soll erfolgen durch ein

Hangssicherung des abgegrabenen Geländes, einer Einfriedung und einer Überdachung des Objekts in Abstimmung mit der zuständigen Denkmalbehörde. Bei dem Förderkreis Allerheiligenberg handelt es sich um einen kleinen Verein, der über ein begrenztes Budget verfügt, daher sollen die Arbeiten weitestgehend in Eigenleistung ausgeführt werden.

Ausführliche Darstellungen der einzelnen Rosenkranzstationen und die Aktivitäten des Förderkreises Allerheiligenberg Lahnstein e.V. können Sie unserer Homepage (Förderkreis Allerheiligenbergkapelle) entnehmen.

## Kosten

### Aufstellung der Sachkosten

Kostenposition	voraussichtliche Kosten (€)
Materialkosten für Steine, Plexiglasscheibe, Gitterzaun, Gittertor,	5.500
Überdachung usw. geschätzt	
Gesamtausgaben	5.500

## Erklärung des Antragstellers

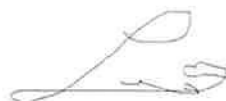
Der/die Antragsteller\*in erklärt,

- dass mit dem Bürgerprojekt vor Abschluss der Zielvereinbarung mit der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal **nicht begonnen wird**.
- dass keine finanzielle Unterstützung des Bürgerprojektes durch andere Fördermittel erfolgt.
- alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass kein Anspruch auf Gewährung einer Zuwendung besteht.
- dass ihm/ihr bewusst ist, dass keine gebrauchten Gegenstände förderfähig sind.

Ort, Datum

Lahnstein, den 26.02.2025

Name (rechtsverbindliche Unterschrift)



Funktion beim Träger des Vorhabens

Vorsitzender

Die Geschäftsstelle der LAG berät Sie sehr gerne bei Ihren Projektideen und nimmt Ihre Interessensbekundungen entgegen.

LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal  
c/o Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal  
Dolkstraße 19  
56346 St. Goarshausen

Ansprechpartner: Nina Holzhausen & Maximilian Siech

Tel. NH: 06771 / 40399 37

MS: 06771 / 40 399 32 oder 0170 / 766 48 69

Mail: [n.holzhausen@zv-welterbe.de](mailto:n.holzhausen@zv-welterbe.de)

[m.siech@zv-welterbe.de](mailto:m.siech@zv-welterbe.de)